



Sammlung Theaterzettel

Das Donauweibchen. Zweiter Teil

Kauer, Ferdinand

1883-02-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Manheim.

42659-40⁷⁷

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Montag,

den 5. Februar 1883.

10. Vorstellung.

Vorrecht der B.-Abonnenten.

Vormittags halb 11 Uhr.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Neu einstudirt:

Das Donauweibchen

Zweiter Theil.

Romantisch-komisches Volksmärchen mit Gesang in drei Abtheilungen, nach einer Sage der Vorzeit von R. F. Hensler. Musik von F. Rauer.

Nitter Albrecht von Waldsee	Herr Stury.	Gulda, das Donauweibchen	Fräul. Ziehe.
Bertha, seine Gemahlin	Fräul. Cramer.	— als Bettlerin — als Wirthin.	
Hartwig, Graf von Burgau, Bertha's Vater	Herr Werner.	— " Zauberin — " Bauernjunge.	
Fuchs, Albrecht's Waffenknecht	Herr Starke.	— " Müllermäbchen — " Hirtenmäbchen.	
Kaspar Parifari, Zechmeister auf Waldsee	Herr Ditt.	— " alter Mann — " Pilgerin.	
Winnewart, Meisterfänger auf Hartwig's Burg	Herr Knapp.	— " Fischermäbchen — " Nixenkönigin.	
Jungfrau Salome, Bertha's Erzieherin	Frau Thyssen.	Billi, ein Kind	Johanna Langer.
Nitter Hans von Biberach	Herr Stein.	Ein anderes Kind	Al. Bärtich.
Nitter Alwart von Kaufingen	Herr Moser.	Hermione, eine Erscheinung	Frl. Holzwarth II.
Junker Bodo von Triesnitz	Herr Eichrodt.	Erkinde, eine Nixe	Fräul. Schelly.
Fräulein Hedwig von Lindenhorst	Frau Jacobi.		

Nixen von verschiedenen Gewässern. Sieben Zwerge. Nitter. Knechte. Burgleute. Geister.

Anfang Vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. Ende nach 1 Uhr. Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 2. 50 Pf. per Platz.	Logen des zweiten Ranges	Mark 2. — Pf. per Platz
Logen des ersten Ranges	" 3. — Pf. " "	Logen des dritten Ranges	" 1. 40 Pf. " "

Mittel-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 2., 3., 4. Reihe	" 4.50 "	Reserveloge des dritten Ranges	" 1.20 "
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	" 4.— "	Gallerieloge	" —.90 "
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	" 2.40 "	Gallerie	" —.50 "
Stehplätze im Parquet	" 2.40 "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten **Sonntag, den 3. Febr.** Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze vorgemerkten, wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr, geltend machen, da von da an über alle, den vorgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholtten Logen- und Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, 6. Febr. Grosser Masken-Ball in den vereinigten Lokalen der Bühne, des Theaters und Concert-Saales.
Anfang 7 Uhr Abends. Ende 5 Uhr Morgens.